

IQ NETZWERK HAMBURG

Stand: Februar 2021

Gut ein Drittel der Hamburger Einwohner*innen haben eine Einwanderungsgeschichte (über 650.000 von insgesamt 1,8 Mio). Viele von ihnen haben am Arbeitsmarkt mit Barrieren und Vorurteilen zu kämpfen, arbeiten überdurchschnittlich häufig unterhalb ihrer beruflichen Qualifikation oder sind arbeitslos. Dies gilt insbesondere für Frauen. Das Förderprogramm unterstützt Migrant*innen dabei, ihre ausländischen Berufsabschlüsse in Deutschland anerkennen zu lassen und bei Bedarf eine Ausgleichsmaßnahme durchzuführen, um eine qualifizierte Beschäftigung im erlernten Beruf aufzunehmen. Durch Schulungen, Veranstaltungen und Informationen öffnet IQ bei Unternehmen und Arbeitsmarktakteuren den Blick für vielfältige Zielgruppen.

14 PROJEKTE IM IQ NETZWERK HAMBURG

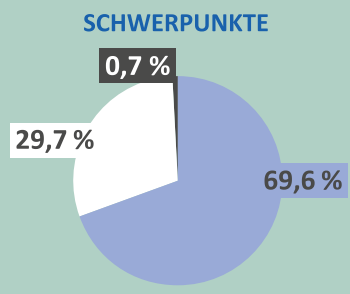
 <p>Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung 4 Teilprojekte</p>	 <p>Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes 5 Teilprojekte</p>	
 <p>Interkulturelle Kompetenzentwicklung der zentralen Arbeitsmarktakteure 4 Teilprojekte</p>	 <p>Regionale Fachkräftenetzwerke – Einwanderung 1 Teilprojekt</p>	

ANERKENNUNGS- UND QUALIFIZIERUNGSBERATUNG UND FAIRE INTEGRATION

Beratung für Ratsuchende mit ausländischen Qualifikationen



Die Beratungsstellen des Förderprogramms IQ beraten Personen mit ausländischen Abschlüssen zur Anerkennung ihrer Qualifikationen und zum Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt. Sie begleiten und unterstützen auf dem Weg durch das Anerkennungsverfahren, mögliche Anpassungsqualifizierungen und in Einzelfällen bis zur Aufnahme einer qualifikationsadäquaten Beschäftigung. In den drei Anlaufstellen des Hamburger Landesnetzwerks wurden zwischen 2019 bis 2020 insgesamt 5.170 Personen beraten, indem ihnen beispielsweise konkrete Anerkennungs- bzw. Qualifizierungs- oder auch Finanzierungsmöglichkeiten aufgezeigt wurden.

<p>BERATUNGEN 01/19-12/20</p> <p>5.170 Personen</p>  <p>SCHWERPUNKTE</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ nur Anerkennungsberatung ▒ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung ■ nur Qualifizierungsberatung 	<p>INHALTE DER BERATUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Identifizierung des Referenzberufs Beratung zu Anerkennungsmöglichkeiten Unterstützung bei der Antragstellung Begleitung während des Verfahrens Beratung zu Qualifizierungsangeboten Informationen zur Finanzierung 	<p>STAATSANGEHÖRIGKEIT DER RATSUCHENDEN (TOP 5)</p> <table border="1"> <tr><td>Iran</td><td>12,7 %</td></tr> <tr><td>Syrien</td><td>9,5 %</td></tr> <tr><td>Deutschland</td><td>8,7 %</td></tr> <tr><td>Türkei</td><td>4,8 %</td></tr> <tr><td>Polen</td><td>4,8 %</td></tr> </table>	Iran	12,7 %	Syrien	9,5 %	Deutschland	8,7 %	Türkei	4,8 %	Polen	4,8 %
Iran	12,7 %											
Syrien	9,5 %											
Deutschland	8,7 %											
Türkei	4,8 %											
Polen	4,8 %											

Ein weiteres Angebot in IQ ist die Anlaufstelle „**Faire Integration**“ zur Beratung und Unterstützung von Geflüchteten und Drittstaatsangehörigen zu sozial- und arbeitsrechtlichen Fragestellungen. Im gleichen Zeitraum wurden in Hamburg diesbezüglich 793 Personen beraten und weitere 532 Personen in 34 Gruppenveranstaltungen informiert.

QUALIFIZIERUNGSMASSNAHMEN IM KONTEXT DES ANERKENNUNGSGESETZES



Passgenaue Maßnahmen für den qualifikationsadäquaten Berufseinstieg

Die Projekte in diesem Bereich des Förderprogramms IQ bieten Qualifizierungen für Personen mit einer teilweisen Anerkennung ihrer ausländischen Abschlüsse an. Ziel ist die volle Anerkennung und eine qualifizierte Beschäftigung im erlernten Beruf. Solche Qualifizierungen sind beispielsweise Brückenmaßnahmen oder Anpassungsqualifizierungen. In Hamburg sind 2019 bis 2020 insgesamt 390 Qualifizierungsmaßnahmen mit 636 Personen gestartet.

QUALIFIZIERUNGSMASSNAHMEN 01/19-12/20

für Gruppen und Einzelpersonen

390
Qualifizierungsmaßnahmen davon
17 in Kursform, 373 individuell

636
gestartete Teilnehmende
(in Qualifizierungsmaßnahmen)

HÄUFIGSTE BERUFE

Gesundheits- und Krankenpfleger*in	14,4 %
Lehrer*in	11,7 %
Erzieher*in	11,2 %
Ingenieur*in	9,4 %
Physiotherapeut*in	6,2 %

INTERKULTURELLE KOMPETENZENTWICKLUNG



Angebote für Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsakteur*innen

Das IQ Netzwerk Hamburg bietet Beratungen, Schulungen und Veranstaltungen zur interkulturellen Kompetenzentwicklung für Arbeitsmarktakteur*innen und Wirtschaftsakteur*innen. Dazu zählen Arbeitsagenturen und Jobcenter sowie Unternehmen und Verbände. Ziel ist es, interkulturelle Öffnungsprozesse anzustoßen und Diskriminierungen abzubauen. In Hamburg nahmen 2019 bis 2020 aus der Gruppe der Arbeitsmarktakteur*innen 569 Personen an 53 Schulungen zu Themen wie Interkulturelle Kompetenz und Antidiskriminierung teil. Des Weiteren wurden acht Veranstaltungen u. a. zu Interkultureller Öffnung und Fachkräftegewinnung mit 145 Teilnehmenden durchgeführt und 227 Personen von Arbeitsmarktdienstleistern beraten. Für die Gruppe der Wirtschaftsakteur*innen fanden 31 Schulungen mit 381 Personen sowie 14 Veranstaltungen mit 183 Teilnehmenden statt. Themen hierbei waren u. a. Interkulturelle Öffnung und Antidiskriminierung. 1.215 Personen aus der Gruppe der Wirtschaftsakteure wurden beraten.

SCHULUNGEN 01/19-12/20

Arbeitsmarktakteur*innen

53 Schulungen

569 Personen

HÄUFIGSTE THEMEN

- Interkulturelle Kompetenzentwicklung
- Migrantenspezifische Beratungskompetenz
- Antidiskriminierung

REGIONALE FACHKRÄFTENETZWERKE – EINWANDERUNG



Angebote für Unternehmen und Fachkräfte

Der neue Handlungsschwerpunkt „Regionale Fachkräftenetzwerke – Einwanderung“ fördert regionale Strukturen für die Arbeitsmarktintegration im Bereich der Fachkräftesicherung. Dazu soll die Vernetzung mit den beteiligten Akteur*innen auf- bzw. ausgebaut und Informations- sowie Beratungsangebote für die Unternehmen und Fachkräfte besser miteinander verzahnt werden. In Hamburg übernimmt seit 2020 der „Unternehmensservice Fachkräfte“ diese Aufgabe, steht kleinen und mittleren Unternehmen in Hamburg beratend zur Seite und ist seit 2021 integriert in das Hamburg Welcome Center (HWC).

BUNDESLANDSPEZIFISCHE ZUSATZANGEBOTE

Seit Januar 2021 steht das neue Hamburg Welcome Center (HWC) als die zentrale Servicestelle für alle Fragen rund um die Themen Einreise, Aufenthalt und Arbeitsmarktintegration sowohl Fachkräften aus dem Ausland als auch Unternehmen gleichermaßen zur Seite. Folgende Angebote des IQ Netzwerks Hamburg sind hier integriert: Zentrale Anlaufstelle Anerkennung, Faire Integration und Unternehmensservice Fachkräfte. Zudem sind die beiden Anerkennungsberatungsstellen speziell für Frauen regelmäßig vor Ort und bieten Sprechzeiten an.

Sie wollen mehr wissen?

IQ Netzwerk Hamburg

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration
Hamburger Straße 47
22083 Hamburg
www.hamburg.netzwerk-iq.de

Ansprechpartnerin:

Beate Spyrou
Projektleiterin
beate.spyrou@soziales.hamburg.de

Informationen und aktuelle Zahlen auf Bundesebene finden Sie unter:
www.netzwerk-iq.de

Quellen: Alle Zahlen zu den Leistungen des Förderprogramms IQ stammen aus eigenen Erhebungen aus allen geförderten Projekten des Programms. Die Daten werden von der IQ Fachstelle Beratung & Qualifizierung / f-bb gGmbH und MUT IQ / ebb GmbH erhoben. Die Erhebungen wurden vom 01.01.2019 bis 31.12.2020 mit den Stichtagen 15.01.2021 (f-bb) und 12.01.2021 (ebb) durchgeführt. Bei der Interpretation der Zahlen sind die Herausforderungen der Corona-Pandemie und die in diesem Kontext ergriffenen Maßnahmen der Bundes- und Landesregierungen zu beachten.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

In Kooperation mit:



Zusammen. Zukunft. Gestalten.

